

Technische Information

Hydrocrete®

Im Unterschied zu herkömmlichen Unterwasserbetonen gemäß DIN 1045 kann Hydrocrete im freien Fall durch das Wasser abgesenkt werden, ohne dass Zementauswaschungen bzw. Entmischungen entstehen. Hydrocrete hat ein homogenes Gefüge, dadurch werden auch unter Wasser die vorgegebenen Eigenschaften zielsicher erreicht.

Da Hydrocrete schon als Frischbeton erosionsfest ist, sind die lt. DIN vorgesehenen Schutzvorkehrungen nicht erforderlich, d.h. Hydrocrete kann im Frischzustand in jeder Konsistenz und mit Zuschlagstoffen jeglicher Art und Korngröße auch im fließenden Wasser verwendet werden.

Anwendungsmöglichkeiten unter Tage

- Injektionsmörtel gegen drückende Wässer
- Teilverfüllung von Tagesschächten, deren Sohle unter Wasser steht
- Dichte Verfüllung alter Grubenbaue
- Dichte Verfüllung wasserführender Schächte, Bohrlöcher etc.
- Stabilisierung bei der Durchörterung wasserführender Schichten im Streckenvortrieb bzw. beim Schachtabteufen
- Weitere Einsatzzwecke sind denkbar und in vielen Fällen nur mit Hydrocrete durchzuführen.

Nachteile bei herkömmlichem Unterwasserbeton:

Herkömmlicher Unterwasserbeton muß gemäß DIN 1045 Abschnitt 10.5 so eingebracht werden, dass er durch Rohre oder andere aufwendige Schutzvorkehrungen vor dem umgebenden Wasser geschützt ist.

Normenmäßig ist herkömmlicher Unterwasserbeton nur anwendbar, wenn im ruhigen Wasser, ohne Strömung, betoniert werden kann. Mit den lt. DIN beschriebenen umfangreichen Schutzmaßnahmen soll das Auswaschen von Bindemitteln und das Separieren von Zuschlagstoffen verhindert werden.

Das ist neu bei quick-mix

Unterwasserbeton, der schon als Frischbeton erosionsfest ist und selbst bei 10 cm dünnen Platten noch sicher unter Wasser eingebaut werden kann.

Zement wird nicht ausgewaschen, es erfolgt auch beim freien Sturz über mehrere m Wassertiefe keine Entmischung und keine Sedimentation.

Besondere Hinweise

Bei nicht üblichen Anwendungsbedingungen bitten wir um Rücksprache mit unserem Verkaufsbüro.

Die Zulassungen gem. Gesundheitsbergverordnung § 4 Abs. 1 für den untertägigen Einsatz unserer Produkte liegen vor.

Allgemeine Hinweise

Diese techn. Informationen geben unseren Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Dem Anwender bleibt es überlassen, die Produkte auf ihre Eignung im Hinblick auf den jeweiligen Anwendungszweck selbst zu überprüfen. Eine Haftung unsererseits bezieht sich ausschließlich auf die Produktqualität. Technische Änderungen vorbehalten.

Stand: 01/07